

NEUES „REINHEITSGEBOT“: SAUBERER STROM FÜR BRAUEREIEN

Strom von meistro als Teil der Nachhaltigkeitsstrategie der Härtsfelder Familienbrauerei Hald / Brauerei spart jährlich 220 Tonnen CO₂

In Deutschland gibt es 1.327 Brauereien, die einen Energieverbrauch von knapp vier Millionen Megawattstunden haben (Quelle: Statistisches Bundesamt, 2010). Bei konventioneller Energieerzeugung entstehen dadurch jedes Jahr 2,36 Millionen Tonnen CO₂, die durch den Bezug von sauberer Energie vermieden werden können. „Wenn alle Brauereien in Deutschland auf CO₂-freien Strom setzen, entspricht das einer Umweltentlastung, die sonst nur durch fünf deutschlandweit autofreie Sonntage möglich ist“, so Mike Frank, der Geschäftsführer der meistro Energie GmbH. „Der Strom von meistro stammt aus Wasserkraft und ist damit zu 100 Prozent CO₂-frei. Gerade für nachhaltig wirtschaftende Unternehmen wie Brauereien ist das ein wichtiges Kriterium bei der Wahl des Stromanbieters.“

Mit gutem Beispiel voran geht die Härtsfelder Familienbrauerei Hald e.K., die ab 2011 sauberen Strom von meistro bezieht. Für den Brauerei-Chef Christoph Hald war bei der Wahl des Stromanbieters vor allem ausschlaggebend, dass der Strom die Umwelt schont: „Als nachhaltig denkender Mensch und als Bioland-Vertragspartner produzieren wir ausschließlich hochwertige, teils bio-zertifizierte Produkte. Die Rohstoffe stammen aus kontrolliert ökologischem Vertragsanbau aus unserer Region. Diese Ansprüche stellen wir auch an unsere Lieferanten. Der Wechsel zu sauberem CO₂-freiem Strom von meistro aus Ingolstadt unterstreicht unser Bekenntnis zur Region und einer gesunden Umwelt.“ Der Mehrwert des Gewerbestroms von meistro für die Umwelt ist durch das RECS-Zertifikat belegt, das die Nutzung regenerativer Energien europaweit zertifiziert. Auch die Kunden von meistro erhalten auf Wunsch ein Zertifikat, das ihnen den Bezug des sauberen Stroms und damit ihr Verantwortungsbewusstsein belegt.

Das neue Reinheitsgebot für Brauereien

Die deutsche Brauereibranche schreibt das Thema Ökologie traditionell groß: Das deutsche Reinheitsgebot, das 1516 in Ingolstadt vom Landstättetag erlassen wurde und wonach das Bier nur aus Hopfen, Malz und Wasser bestehen darf, hat nun mittlerweile seit beinahe 500 Jahren Bestand und gilt weltweit als Qualitätssiegel. „Durch die Möglichkeit, 100 Prozent CO₂-freien Strom zum Bierbrauen einzusetzen, bekommt das Reinheitsgebot aus Ingolstadt in den Zeiten des Klimawandels eine neue, ökologische Dimension und wird zum integralen Bestandteil einer verantwortungsbewussten Unternehmensstrategie“, ist sich meistro-Geschäftsführer Mike Frank sicher.

Nur 150 Jahre jünger als das Reinheitsgebot ist die Härtsfelder Familienbrauerei Hald: Bis zurück in das Jahr 1664 reichen die Anfänge des Traditionsunternehmens als das „Bräuhaus mit Wirtschaft“ in Dunstelkingen erstmals erwähnt wurde. Mittlerweile produziert das Unternehmen neben den Bierspezialitäten auch Bier-Mischgetränke und eine Vielzahl an Erfrischungsgetränken, Säften und

Limonaden – teils basierend auf kontrolliert biologischem Anbau. Heute arbeiten 35 Mitarbeiter in dem Familienbetrieb, der rund 70.000 Hektoliter Getränke bzw. vier Millionen Euro im Jahr umsetzt. Mit einem Stromverbrauch von rund 400.000 kWh im Jahr reduziert die Härtsfelder Familienbrauerei Hald mit dem Anbieterwechsel ihre jährlichen CO₂-Emissionen um 220 Tonnen. Das entspricht dem Ausstoß von etwa zwei Millionen gefahrenen Kilometern mit dem Kleinwagen.

Energie von meistro: wirtschaftlich, sauber und serviceorientiert

meistro ist der Energieanbieter für gewerbliche Kunden aller Branchen in ganz Deutschland. Ziel von meistro ist es, mit seinen attraktiven Konditionen den Wettbewerb im gewerblichen Strom- und Gasmarkt in Gang zu bringen und damit die Energiekosten für Unternehmen zu senken. Die fundierte Beschaffungsstrategie von meistro beim Erdgas- und Stromeinkauf bietet den Kunden eine langfristige Preisgarantie und damit hohe Planungssicherheit für die Zukunft. Das Ingolstädter Unternehmen greift dabei auf die Erfahrung seines Managements zurück, das seit über 10 Jahren den liberalisierten Strommarkt mit prägt. Inzwischen profitieren bundesweit einige tausend Unternehmen von diesem Know-how.

Ingolstadt, 17. August 2010

Rückfragen und weitere Informationen:

meistro Energie GmbH
Nürnberger Straße 58
85055 Ingolstadt

Telefon: 0841 65700-0
E-Mail: kontakt@meistro.de
Internet: www.meistro.de